

CIO

IT-STRATEGIE FÜR MANAGER

Die acht Themen von Tallinn

Darüber diskutieren CIOs auf der Inkop in Estland – Seite 10

Dreckschleudern

Computer stoßen immer noch zu viel CO₂ aus – Seite 28

Die ersten 100 Tage im Job

Audi-CIO Mattias Ulbrich sagt, worauf es ankommt – Seite 44

Von links: Thilo Press von Stora Enso,
Stefan Ihringer von Mann+Hummel,
Werner Schultheis von Randstad und
Bernhard Winkler von Magneti Marelli

HOST SERVER CLOUD

Paradigmen-Dämmerung in der IT-Geschichte: Vier CIOs berichten, was sie wann und warum in welche Cloud auslagern – und was nicht. – Seite 34



10 | Die acht Themen von Tallinn

CIOs diskutieren auf der Inkop-Konferenz in Estland Hauptstadt ihre aktuelle Agenda.

18 | Büro auf Rädern

Das neue „Flex Office“ beim ADAC erlaubt es IT-Chef Günter Weinrauch, Mitarbeiter schnell in wechselnde Teams zu gruppieren.



AKTUELLES

06 NEWS | IT-Meldungen

Emerging Technologies Hype Cycle 2012: Bring Your Own vor dem Absturz; Pricewaterhouse Coopers: Kritik an Outsourcing-Dienstleistern; Business Intelligence: SAP vor Oracle und IBM; Fachkräftebeschaffung: Recruiting-Methoden sind altbacken; CIO.de-Umfrage: Absage an den Hype um Big Data.



STRATEGIE

10 INKOP 2012 |

Die acht Themen von Tallinn

Zum 16. Mal treffen sich IT-Verantwortliche zur Inkop-Konferenz. 180 Teilnehmer diskutieren in Estland über IT-Fragen. Das CIO-Magazin zeigt die Themenübersicht.

14 KWS SAAT |

Erst Aussaat, dann Collaboration

CIO Gerald Jüttner hat an weltweit 100 Standorten des Saatgutzüchters neue Kommunikationstools eingeführt. Der Projektzeitplan richtete sich nach Mais, Zuckerrüben und Getreide.

18 ADAC | Büro auf Rädern

In der neuen Zentrale des Automobilclubs sitzen die Mitarbeiter jeden Tag an einem anderen Arbeitsplatz. Laut IT-Chef Günter Weinrauch verbessert das auch die geistige Flexibilität.

24 NEWS | Projekte

Bitburger: Tablets unter Kontrolle; Debeka: Inbox automatisiert; Max Bögl: Zügig an die Daten; Henkel: virtuelle Konferenzen; Bundesagentur für Arbeit: Jobbörse jetzt mobil; RWE: Mülheim smart; KfW Bankengruppe: 600 Projektjahre in SAP; Bayer: IT-Center Mumbai an Capgemini; Gerresheimer: mehr Stabilität für BI; Hapag-Lloyd: 3000 Rechnungen täglich automatisiert.

34 | Host – Server – Cloud

Cloud Computing hat das Zeug zu einem neuen Paradigma. Vier CIOs diskutieren über die IT-Welt im Wandel.



44 | Kickstarter

Die Aufwärmrunde des neuen Audi-CIOs Matthias Ulbrich war keine Sightseeing-Tour. Ein Blick zurück auf die ersten 100 Tage im Amt.

IT-MARKT

- 28 REALITY CHECK | Dreckschleudern**
Computer fressen 1,8 Prozent des Stroms in Deutschland, Kommunikationstechnik noch gar nicht mitgerechnet. Trotzdem können sie die Welt besser machen, glaubt BT-CEO Karsten Lereuth.
- 34 TITEL | Host – Server – Cloud**
Ist von Cloud Computing die Rede, geht es um Kosten, Nutzen und Bedenken. Vier CIOs aus Milliardenkonzernen diskutierten in einem Roundtable, was sie wann und warum in welche Cloud auslagern würden – und was nicht.

MANAGEMENT

- 42 NEWS | Menschen**
Van Aubel IT-Vorstand bei AXA; Behr IT- und Personalvorstand bei EWE; Altgassen CIO bei Grohe; Celesio-CIO Wahlers jetzt bei Dorma; Herrlich neuer IT-Chef bei GLS; Schwarner-Wolff im Bereichsvorstand von Otto.
- 44 AUDI | Kickstarter**
Matthias Ulbrich hat seine ersten drei Monate als CIO bei Audi absolviert – sauber strukturiert, mit Quick Wins und Gesprächen im Kaminzimmer. So stellt ein Neueinsteiger im Job die Weichen.
- 48 MBA | IT-Manager zurück in den Hörsaal**
Zwei neue Bildungsangebote für IT-Manager gehen an den Start: ein Weiterbildungszertifikat in „General Management“ für CIOs und der aus den Niederlanden importierte Executive MBA für IT-Manager der zweiten Ebene.

STANDARDS

- 50 SERVICES / IMPRESSUM**
- ▶ PLAY | Videos zum Text**
Für unsere iPad-Abonnenten: Der rote Playbutton weist auf Video-Statements, Experten-Webcasts oder weiterführende Links zum Thema hin.

INKOP 2012 IN ESTLAND



Die acht Themen von TALLINN

Zum 16. Mal treffen sich vom 4. bis 7. Oktober 180 IT-Verantwortliche zur Inkop-Konferenz. Diesmal diskutieren sie in acht Workshops über die aktuellen CIO-Themen. Hier die Themenübersicht.

Der Veranstalter Finaki lädt seit 1997 zur Inkop, einem Forum für IT-Entscheider. Dieses Jahr heißt das Motto: „Von den Besten lernen – mit Vollgas umsetzen“. Ein gewähltes Präsidium hat dieses Motto, die Themen und den Ort ausgewählt: Tallinn, die Hauptstadt Estlands. **Gabriele Ruf**, Director IT-Infrastructure & Operations bei Daimler und diesjährige Inkop-Präsidentin nennt Estland ein kleines aufstrebendes Land: „Es hat seine Schulden gut im Griff und sticht deswegen hervor.“ Im Rahmenprogramm wird deshalb auch Estlands Informationsminister sprechen.

Die Workshops der Inkop heißen diesmal:

1. Kundenorientierung in der internen IT
2. eSkills – Fähigkeiten und Kompetenzen des IT-Experten von morgen
3. CRM – eine Philosophie oder ein IT-System?
4. Vollgas geben, dabei sicher navigieren
5. Information als Chance
6. Social Media – Chancen und Risiken für Unternehmen
7. „Sind Sie sicher?“
8. Kanbil – mit Kanban zum ITIL-Erfolg

Ricardo Diaz-Rohr von EnBW leitet den Workshop „Kundenorientierung in der internen IT“, ein Thema, das ihm sehr am Herzen liegt. Der Service Desk sei für Mitarbeiter oft der einzige persönliche Kontakt zur IT. Deshalb hat Diaz-Rohr hier auch zuerst angesetzt, als er 2005 zum Energiekonzern kam: „Wir haben dafür zwei Service Desk Awards, den Innovation Award und den Service Globe Award bekommen.“ Wie das auch andere schaffen können, will er den Kollegen verraten.

Daniel Hartert, CIO der Bayer AG, leitet den Workshop „E-Skills – Fähigkeiten und Kompetenzen des IT-Experten von morgen“. Darin geht es unter anderem um die Frage: Wie leistungsfähig ist die IT in Deutschland im Vergleich zu Offshore-Ländern? Welche Rolle spielen der demografische Faktor und damit auch das Thema Überalterung? Wie kann die Attraktivität der IT-Organisation für junge Menschen erhöht werden? Hartert wird dabei auch vom MBA-Studium berichten, das er bei Bayer fördert (siehe Seite 48).

Schon vor einem Jahr hat sich **Elisabeth Hoeflich**, CIO bei Continental, das Thema ihres Workshop „CRM – eine Philosophie oder ein IT-System?“ überlegt. „Ich war damals nicht nur für die Corporate-IT, sondern auch für die Tyre-IT zuständig, wo wir eine große CRM-Einführung gemacht haben“, sagt sie. Das Thema CRM stehe zwar bei vielen im Fokus, werde aber oft als reines IT-Projekt angesehen. Anders als etwa bei der Einführung eines ERP-Systems, wo kein Weg um die Nutzung herumführt, stelle sich bei CRM jedoch die Frage, ob man nicht auch ohne leben kann. Hoeflich hat schon schlechte Erfahrungen gemacht: „Wir hatten zuvor ein zwölf Jahre altes, selbst erstelltes CRM-System. Es gab Märkte, da wurde es genutzt, und Märkte, da war es installiert.“



Ricardo Diaz-Rohr von EnBW moderiert Workshop 1: „Kundenorientierung in der internen IT“.



Daniel Hartert von Bayer moderiert Workshop 2: „eSkills – Fähigkeiten und Kompetenzen des IT-Experten von morgen“.



Elisabeth Hoeflich von Continental moderiert Workshop 3: „CRM – eine Philosophie oder ein IT-System?“.

Klaus Kieren, CIO bei Fresenius Netcare, leitet den Workshop „Vollgas geben, dabei sicher navigieren“. Darin geht es um folgende Fragen: Wie können die Innovationsgeschwindigkeit und der damit einhergehende Technologiewandel sicher gemanagt werden? Welche Veränderungen ergeben sich durch den Einsatz neuer Technologien, und wie wirkt sich der Wandel auf die Prozesse und die Mitarbeiter aus? Welche Folgen hat die zunehmende IT-Consumerization für die Unternehmens-IT und die IT-Governance, vor allem in dezentral geführten Unternehmen?

Der Konzern-CIO der Deutschen Bahn **Hermann Kruse** interessiert sich in seinem Workshop „Information als Chance“ vor allem für Big Data: „An vielen Stellen werden heute Daten automatisch und in großem Umfang generiert und erfasst: Betriebsdaten in Anlagen, etwa in Fahrzeugen, in Prozessen, wie in der Instandhaltung, oder an den Kundenschnittstellen.“ ▶

Retarus Managed E-Mail Services:

Geben Sie sich nicht mit weniger zufrieden.

Wir sorgen weltweit für sichere und effiziente E-Mail-Kommunikation.

Mit den Retarus Managed E-Mail Services schützen Sie Ihr Unternehmen nicht nur zuverlässig vor Spam, Viren und allen anderen Gefahren der E-Mail-Kommunikation. Die neuen Compliance- und Management-Funktionen machen E-Mail wieder effizient. Sie benötigen dafür weder Hardware noch Software und profitieren von allen Vorteilen, die ein Enterprise Managed Service zu bieten hat – 24/7 Support und DSGVO-konforme Dienstleistung inklusive. Das entlastet Ihre IT-Infrastruktur und Ihre Mitarbeiter, erhöht die Produktivität und senkt die Kosten.

Erfahren Sie mehr unter www.retarus.de/mail oder besuchen Sie uns vom 16. bis 18. Oktober 2012 auf der it-sa in Nürnberg.



retarus :
messaging services